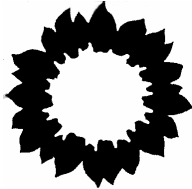


## Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006:



# **GGEW muss in kommunaler Hand bleiben**

**- gegen Ausverkauf an Monopolisten – Grüne Liste Bensheim für einen starken wirtschaftlich arbeitenden Verband in unserer Region.**

Die Stadt Bensheim ist mit rund 63 % Mehrheitsaktionär am GGEW. Jahr für Jahr fließen Millionen Euro an Dividende, Konzessionsabgabe etc. in die Kasse der Stadt Bensheim. Aus dem Nachtragsplan der Stadt Bensheim für 2005 geht hervor, dass 2005 insgesamt 1.850.100 Euro an Dividende und 2.036.100 Euro Konzessionsabgaben vom GGEW in die Stadtkasse fließen. Dazu kommen noch die kommunalen Einkommensteueranteile für die ungefähr 150 Beschäftigten des GGEW.

Seit 1. Januar 2000 hat das GGEW auch die Wasserversorgung der Stadt Bensheim mit allen Anlagen und betriebsnotwendigen Grundstücken und Rechten übernommen. Die Befürchtung unserer Wählergemeinschaft war damals, dass das GGEW den Wasserpreis anheben wird. Das Gegenteil war der Fall. Der Wasserpreis wurde u. a. durch Kosteneinsparungen zweimal gesenkt!

Die GLB setzt sich für eine stärkere Zusammenarbeit der Städte in unserer Region ein. Dabei ist es für uns kein Tabu, Anteile des GGEW an andere Städte und Gemeinden abzugeben. Die Städte und Gemeinden in unserer Region sollen von dem wirtschaftlichen Erfolg des GGEW noch stärker profitieren.

## **GGEW im Strombereich sehr gut ausgestellt – die Nachbarn und damit die Großkonzerne haben ein Auge auf das GGEW geworfen**

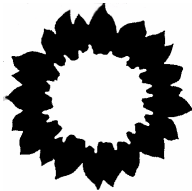
Einer der Gründe, warum das GGEW nicht an einen Monopolisten verkauft werden darf: Das GGEW gehört zu den günstigsten Stromanbietern in Deutschland. Das ist eine Top-Leistung des Teams um den Vorstandsvorsitzenden Dr. Müller. Längst haben die Darmstädter HSE (und damit der Monopolist EON) und die Mannheimer MVV ein Auge auf das erfolgreiche GGEW geworfen.

**Grüne Liste Bensheim**

**GLB** Wählergemeinschaft  
für Demokratie  
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort  
GGEW**

# Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006:



## **GGEW in kommunaler Hand behalten**

Bei einem Verkauf des GGEW stünden einem kurzfristigen Gewinn in der Stadtkasse

- höhere Strompreise für alle Kunden,
- der Abbau von vielen Arbeitsplätzen in Bensheim,
- der Verlust der jährlichen Einnahmemillionen u. a. aus der sehr guten Dividende und
- der Verlust der politischen Einflussnahme vor Ort

auf der anderen Seite der Waagschale gegenüber.

Ein Beispiel: Ohne das Angebot des GGEW, das Hallenbad am bestehenden Standort neu zu bauen, das Freibad zu sanieren und den Badesee durch Investitionen attraktiver zu machen, hätte der jahrelange Bäderstreit in Bensheim nicht so positiv gelöst werden können.

## **Für ein starkes wirtschaftlich arbeitendes GGEW, das sich noch stärker in unserer Region verankert**

Das Thema Wasser, Mehrheitsanteile an Ried-Ost, Kooperationen und Einflussnahme von Großkonzernen wird in der nächsten Wahlperiode weiter ausgetragen werden. Statt eines schleichenden Ausverkaufs an einen Großkonzern setzt sich die GLB dafür ein, dass das GGEW sich noch stärker in unserer Region durch Kooperationen mit anderen Stadtwerken, mit der Beteiligung am Wasserverband Ried-Ost etc. verankert.

## **Unsere Forderungen und Vorschläge:**

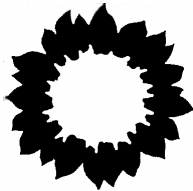
- kein Verkauf der GGEW-Anteile der Stadt Bensheim – das GGEW muss selbstständig und in kommunaler Hand bleiben;
- Vertretung der Stadt Bensheim in der Verbandsversammlung von Ried-Ost durch einen Vertreter des GGEW;
- Erhöhung der Stimmrechtsanteile der Stadt Bensheim bzw. des GGEW an der Riedgruppe Ost. Derzeit hat Bensheim nur 13,5 % der Stimmanteile, bezieht aber rund 2/3 des an die Verbandsmitglieder gelieferten Wassers.
- Öffnung des Wasserverbandes Ried-Ost ohne Knebelbedingungen für die Stadt Heppenheim.

**Grüne Liste Bensheim**

**GLB** Wählergemeinschaft  
für Demokratie  
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort**  
**GGEW**

## Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006:



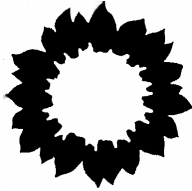
- Stärkere Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden in unserer Region, z. B. bei den Themen Strom, Wasser, Bäderbetriebe etc.
- verstärktes finanzielles Engagement der GGEW AG bei der Finanzierung und bei der Erstellung von Energieerzeugungsanlagen mit erneuerbaren Energien (z.B. Solaranlagen, Biogas- und Holzheizkraftwerken)
- intensivere Werbung und höhere Anreize für einen Wechsel von privaten und gewerblichen Kunden zu den Ökostromtarifen

**Grüne Liste Bensheim**

**GLB** Wählergemeinschaft  
für Demokratie  
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort**  
**GGEW**

# Bensheim: Grün, kinder- und familienfreundlich



Kommunalwahl 26. März 2006:



Das Team der GLB (v.l.n.r.): **Monika Toebe(10), Doris Sterzelmaier(11), Holger Klamand(8), Peter Kalb(7), Antje Adam(3), Wolfgang Weiß(6), Franz Apfel(1), Bettina Fendler(4), Hildegard Krämer(2), Norbert Koller(9), Waltrud Ottiger(5),** und 35 weitere KandidatInnen.

**Die Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen Liste Bensheim für das Stadtparlament sind:**

1. **Franz Apfel**, 51 Jahre, Verwaltungsangestellter
2. **Hildegard Krämer**, 64 Jahre, Hausfrau
3. **Antje Adam**, 40 Jahre, selbst. Bauzeichnerin
4. **Bettina Fendler**, 52 Jahre, Lehrerin
5. **Waltrud Ottiger**, 48 Jahre, Buchhändlerin
6. **Wolfgang Weiß**, 42 Jahre, Softwareentwickler
7. **Peter Kalb**, 63 Jahre, Verlagsleiter
8. **Holger Klamand**, 50 Jahre, Industriekaufmann
9. **Norbert Koller**, 48 Jahre, Architekt
10. **Monika Toebe**, 65 Jahre, Hausfrau
11. Doris Sterzelmaier
12. Andreas Rossa
13. Karl Kerschgens
14. Volker Tanner
15. Michael Gremm
16. Nils-Olof Born
17. Gisela Stanzel
18. Barbara Rauschenbach
19. Gabriele Eifert
20. Anton Como
21. Susanne Diringer
22. Dieter Kreuzer
23. Bärbel Duckheim
24. Christoph Von Fumetti
25. Peter Lotz
26. Stefanie Adam-Mandel
27. Roland Asanger
28. Frank Lehrach
29. Waltrud Dorn
30. Gundi Wagner
31. Kläre Hladek
32. Elisabeth Vierneisel
33. Michael Martin
34. Gundula Kirsch-Wohlfarth
35. Thomas Desaga
36. Margit Pütz
37. Wilhelm Degenhardt
38. Karl Rösch
39. Bertram Blaich
40. Günter Lissner
41. Elke Schubert
42. Almut Blaich
43. Bettina Reis
44. Hella Roth
45. Maria Schömbs
46. Helmut Hans

**Grüne Liste Bensheim**

**GLB** Wählergemeinschaft  
für Demokratie  
und Umwelt

**Lebensqualität vor Ort**

**GGEW**